



65 Jahre Reit- und Fahrverein



Roßdorf e.V.

sattel blatt

Vereinszeitschrift des RFV Roßdorf e.V. Heft 2/2019

... für ein früheres und zeitnäheres Exemplar fehlten uns
Ereignisse, Bilder und Texte!

Jetzt ein großer Bogen vom Fasching bis in den Sommer!



.... reite zu Deiner Freude!



Faschingsreiten beim RFV Roßdorf!

Am Nachmittag des Rosenmontags war es wieder soweit: Mit vielen bunten und kreativen Kostümen waren Pferd und Reiter geschmückt. Es wurden 2 Teams



gebildet und dann ging es los. Ziel war möglichst viele Punkte bei verschiedenen Gelassenheitsübungen zu erreichen. Wie Windplane, eine schwerste Aufgabe



z.B. einen Klappersack, eine Sprühflache und die mit dem Flattertor.



Es ging nicht darum möglichst schnell zu sein, sondern mit seinem Pferd ein Team zu bilden und möglichst gelassen alle Aufgaben zu bewältigen. Ich durfte mit „Magic“ mitmachen und es hat mir viel Spaß gemacht und die Aufgabe vollständig zu erfüllen. Als zweiter Teil des Fa-

schingsreitens gab es ein großes Abteilungsreiten. Es wurden im Schritt und im Trab verschiedene Bahnfiguren geritten, teilweise als Paar wie beim Musikreiten. Danach wurde alleine oder zu zweit galoppiert. Meine Freundin und ich habe jede Menge Fotos gemacht. Es gab ein Einhorn, eine Ärztin, eine India-

nerin, Mario und vieles mehr. Anschliessend konnte jeder Muffins, Kuchen und Kreppel essen. Meiner Freundin und mir ht es sehr gut gefallen und freue mich jetzt schon auf vergleichbare Veranstaltungen.

Eure Jonna Rundensteiner





Weitere Bilder und Impressionen zum Faschingsreiten hat unserer Katharina Legere eingefangen; habt Spaß da dran!





Teilnehmer und Zuschauer waren mit viel Freude dabei!

Euer Hanno



Reiter des RFV Roßdorf höchst erfolgreich beim Vereinsvergleichswettkampf in Oberursel-Bommersheim!



Das hat es schon lange Zeit nicht mehr gegeben: Der RFV Roßdorf mit 2 Teams beim Vereinsvergleichswettkampf vertreten und das mit unerwartetem Erfolg:

Thomas Feldmeier mit seiner Sicht der Geschehnisse: Katrin Winzer (links Mitte) an Position 1, gewohnt zuverlässig, lieferte die erste Nullrunde (ganz wichtig für die

Sicherheit in Mannschaftsprüfungen).



Catalin Keim, unser "Küken" hat in einer Mannschaftsprüfung ihr erstes A*-Springen überhaupt geritten – eine besondere Drucksituation. Wir hatten deshalb entschieden, sie an Position 2 der Reiter (nach Art des Nationspreises) zu setzen. Ergebnis: eine schnelle Nullrunde – das muss erst einmal abgeliefert werden (Bild linke Seite unten)

Für mich an dritter Stelle ging es darum, ebenfalls fehlerfrei zu bleiben, was mir mit (viel) Glück gelungen ist. Vor dem Schlussreiter aller Mannschaften waren wir auf Rang 5. Carolin (meine Tochter) hätte das Ergebnis also nicht mehr verschlechtern können, sie konnte völlig "befreit" reiten. Eine weitere und ext-

rem schnelle Nullrunde zweit-schnellste Zeit überhaupt) hat uns eine Stelle weiter nach vorne gebracht. Am Ende waren wir mit 4 fehlerfreien Runden "nur" Vierter von 30 Mannschaften. Wir leben mehr als gut mit dieser "Niederlage"!!!



Wir, die Mannschaftmitglieder, untereinander haben bereits besprochen darauf aufzubauen und vermehrt "Mannschaftsprüfungen" in unsere ansonsten eher "individuelle" Turnierplanung aufzunehmen. Erste Überlegungen für gemeinsame Starts oder auch mit "Übernachtung" von Pferd und Reiter im "nahen Ausland" gibt es. Wir werden sehen, was sich realisieren lässt, allein der Wille zählt. Tobias, ist am Wochenende "fremdgeritten", um das andere Team des RFV nicht platzen zu lassen. Er wird eine weitere Option für unser Team sein – zumal die Tage des Seniors im Springsattel gezählt sind. Euer Thomas.



Roßdorf zwei-tes Team bestand aus Luisa Knopp (hier auf dem „Braunen“ mit einer weiten Distanz, Tobias Feldmeier und Leoni Seidl, d.h. sie ritten „ohne Streicher-

gebnis“. Das Team komplettierte die Dressur-Reiter, wobei ein Reiter jeweils in Springen und Dressur an den Start gehen mußten (Luisa Knopp). Neben Luisa waren noch Alea Seidl, Olivia Burrack und Cathrin Rau vertreten und wurden als 9. Team platziert.



Nach Erhalt der Schleifen fällt allen und der Mannschaftsführerin Elsa Kopp die

NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE



vornbrock
Equestrian surface

0 28 53 / 91 21 10 • www.vornbrock.de

Spannung ab und alle Lachen und Freuen sich an dem gemeinsamen Erfolg.

Euer Hanno ... und gut sitzen sie auch auf dem Pferd!

B
X



Erfolgreicher Springlehrgang beim RFV Roßdorf!

Am 12.—14. fand auf unserer Vereinsanlage ein überaus erfolgreicher Springlehrgang mit Rainer Prochazka (Bildmitte) statt, weil Klaus Reinacher wegen anderer Verpflichtungen kurzfristig absagen mußte. Die Teilnehmer – auch aus benachbarten Vereinen – wurden in 7 Gruppen eingeteilt und schon sollte es auch losgehen. Allein der kalte Wind machte



Gruppenfoto: Elina Seidl, Leoni Seidl, Rainer Prochazka, Luisa Knopp und Charlotte Krüger

es den Teilnehmern und Zuschauern nicht ganz einfach.



Carolin und Tobias Feldmeier waren dank der guten Winterarbeit allen Aufgaben gewachsen!





Catalin Keim setzte ihren aktuell tolle Form mit schönen Sprüngen fort. Anne Pöhls stellte ihre neue Stute erstmals einem größeren Publikum vor; eine tolle Stute mit viel Qualität und dem Zug zum Sprung. Und auch die viel beschäftigte Marion Gottschalk fand die Zeit, Ihren Trakehner

Fuchs—(Bild unten) aus eigener Zucht—souverän vorzustellen. Und das bei so wenig Zeit, die ihr die Firma und Familie zulassen.





Der Trainer erklärt gewohnt engagiert, was er sich von den „Team Feldmeier“ erwartet!

Sommer-Turnier-Termin!

6. (ab 15.00 Uhr)

7. und 8. September 2019

**.....bei der Urlaubs- und sonstigen Planungen
freundlichst berücksichtigen!**

Sattelblatt in eigener Sache!

Liebe Vereinsmitglieder, das Sattelblatt lebt von euren Hinweisen, Erfolgen, Geschehnissen etc.

Wir veröffentlichen gerne Inhalte und Bilder bitte an
hans-joachim.woern@web.de

auch „historisches“ Material (Bilder, Geschichten, Zeitungsausschnitte, alte Programmhefte), bevor es für immer verloren gehen könnte!

Wer Bilder zusendet, stimmt damit ausdrücklich einer Verwendung im Sattelblatt und auf der Vereins-„home-page“ und weiteren



Vereinsausritt am 2... Mai!



Anita Rundensteiner hatte zum Vereinsausritt am ...Mai eingeladen und immerhin 7 Reiterinnen plus der aktuell älteste und aktive Reiter im RFV Roßdorf (Werner Köhler) nahmen daran teil. Im ruhigen Schritt und Trab ging es ins Ge-



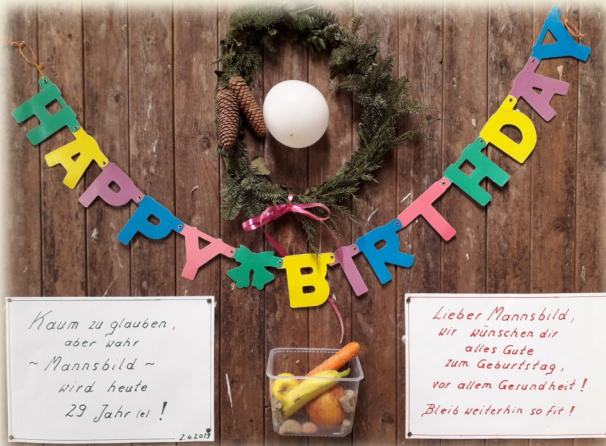
lände und nach dem Eintreffen war alles für das Grillfest vorbereitet.

Eine schöne Sache, die den Zusammenhalt im Verein fördert.

Euer Hanno



Mannskerl wurde 29 Jahre alt bei toller Fitness und altersgerechter Nutzung!



Werner Köhler kümmert sich liebevoll um den indessen 29-jährigen Mannskerl—wie so einige mehr in unserem Verein um ihre in die Jahre gekommenen Pferde. In jungen Jahren war es das bis in Klasse L erfolgreiche Springpferd der Tochter „Ines“. Dann wurde von der Fahrschule „Schmelz“ eingefahren, nachdem Werner



Ihn schon an vieles, das Kutschenfahren betreffend, herangeführt und vertraut gemacht hatte. Und wie jedes Jahr kommt er mit glänzenden Hufen (- ein Merkmal aller Kutschfahrer-) zum Vereinsaustritt.



2007 Ines mit Mannsbild 17], Turnier

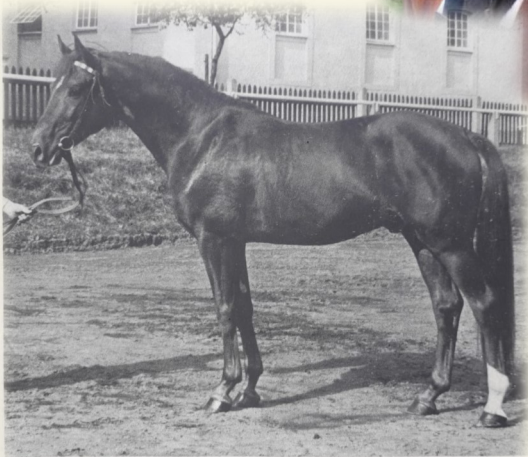
Und für die Zuchtinteressierten ein Bild vom Mandant (unten), dem Erzeuger. Einer der ganz guten Trakehner mit Springveranlagung aus

dem Stamm des „Thor“, dem noch berühmteren Vater.

Wünschen wir den beiden und auch allen anderen mit älteren Pferden ein gutes Leben bei besser Gesundheit. Euer



Hanno



Mandant als 3-jähriger Hengst 196



Sportliche Sensation in Bad Soden-Salmünster: RFV Roßdorf gewinnt den Mannschafts-Dressur-Wettbewerb!



Bei bestem Wetter fand das Turnier in Bad Soden-Salmünster statt. Am Samstag startete Cathrin Rau mit Santino in beiden A-Dressuren und konnte beide für sich entscheiden, mit Soleil kann sie auf Platz 4. Mittags fand der Reiter WB mit Galopp statt, bei dem Emelie Rau mit Soleil auf den 2. Platz kam. Nachmittags gab es den Reiter WB mit

drei Sprüngen, bei dem Maxin Bilz mit Tulli auf den 4. Platz kamen. Am Sonntag ging es für die Rossdorfer Reiterinnen weiter. Cathrin Rau startete mit Santino in ihrer ersten L- Dressur und belegte prompt den vierten Platz. Anschließend stand die A** auf dem Programm, in der Alea Seidl mit Black Design auf den vierten Platz kam. Emelie Rau wurde mit der Traumnote von 8,0 Zweite im Reiter WB Schritt-Trab. Zum Schluss gab es eine Mannschaftsdressurprüfung, bei dem die Rossdorfer Reiterin mit der Mannschaftsführerin Carolin Alt siegen konnten. Alea Seidl bekam mit Black Design eine 7,4; Olivia Burrack mit Raskio und Cathrin Rau mit Soleil jeweils eine 7,2 für den Gesamteindruck eine 7,3, was den Sieg bedeutete. Dazu haben sich die Reiterinnen des RFV Roßdorf in einer Vielzahl von Prüfungen platzieren— ein Turnier, bei dem die Roßdorfer glänzen konnten.



Euer Hanno



Sportliche Sensation in Hungen: RFV Roßdorf gewinnt den Mannschafts-Spring-Wettbewerb!

Für Roßdorf sind geritten Catalin Keim (mit Abraxas), Kathrin Winzer (mit Nombra), Carolin (mit Sunny) und "der alte Herr" (also ich – mit Laguna). Die goldene Schleife haben wir (nach fehlerfreier Addition aller Ergebnisse und er schnellsten Zeit) mit "LK 1 von der Bande" (Cati's Fanclub) an der Theke noch "nass gemacht" bevor wir alle zufrieden nach Hause gefahren sind.



Das stolze Team und die Team-Reiter: Catalin Keim, Kathrin Winzer, Carolin Feldmeier und der Senior der Truppe Thomas Feldmeier!

Aber auch als Einzelreiter waren alle sehr erfolgreich: Catalin Keim mit ihrer ersten „Goldenen Schleife“, Kathrin Winzer in „Gold“ beim A**-Springen, Carolin Feldmeier siegte in der anderen Abteilung und Tobias konnte sich im M-Springen in der Siegerunde über einen 6-ten Platz zu recht sehr freuen, denn da ist die Konkurrenz aus dem Profi-Lager eigentlich übermächtig. Man muß schon lange zurückdenken, wie lange der letzte Sieg einer Roßdorfer Springmannschaft zurückliegt.



Euer Hanno



Ulrike Haack... Polo-Spielerin der Sonder-Klasse!

Unsere Ulrike hat hart an sich und ihrem Polospiel gearbeitet und wurde daher für den Pink-Ribbon-Contest eingeladen. Es ist eine Ehre für Sie, bei dem Rhein Polo Club an dieser Charity-Veranstaltung gemeinsam mit Pink Ribbon teilnehmen zu dürfen. In der Handicap-Klasse 10-12 Goal (Ladies) haben Polospielerinnen aus aller Welt ein Zeichen für den weltweiten



Kampf gegen Brustkrebs gesetzt. Töchterlein „Jayda“ ist immer ihr „Groom“, im Reitsport ihr „TT-Turnier-Trottel“ um kümmert sich liebevoll



für das Polo-Pony! Euer Hanno

Und wer sich das ansehen will, hier:

Polo-Termin in Hessen: 13.-15. Sept. Bucherer Cup Frankfurt / Oberursel



Viele „runde“ Geburtstage in nicht enden wollender Folge!



Am 20.1. feierte Eric Gottschalk in seinen 50-igsten Geburtstag u.a. mit viel Reiterprominenz hinein. Lange mußte man nicht warten und am 19. März feierte der 1. Vorsitzende Erhard Schneider seinen 65-igsten und ist weiterhin noch immer aktiv im Sattel bei versch. Turnieren anzutreffen. Im Mai feierte ich meinen 66-igsten in der großen Reithalle mit den Roßdorfer Dudelsack-Spielern und einer Reitvorführung der Fa. Feldmeier, kommentiert von Thomas Feldmeier für die, die sich mit dem Springsport nicht so auskennen.



Am 23. Juni gaben sich die Gratulanten bei Klaus Wittlich die Klinke in die Hand, wurde dieser 85-Jahre alt bei bester Gesundheit.



Am 1.7. feierte Wilhelm Schneider seinen 90-igsten und der RFV ehrte ihn mit einem

„Reitprogramm“ (siehe mehr im Sattelblatt) Zu guter Letzt feierte Marion Gottschalk ihren runden Geburtstag am 19.7. !



den Geburtstag am 19.7. !



Kutschlehgang für Fahrabzeichen in Neu-Isenburg beim

Fahrstall Peter Tischer

Am Karfreitag hieß es früh aufstehen und nach der Abholrunde im Ober - und im Unterdorf von Roßdorf waren wir um kurz vor 9 Uhr da. Ein volles Reiterstübchen erwartete uns mit vielen neuen Gesichtern. Dann wurde gemeinsam gefrühstückt und schon waren wir bei Herrn Achenbach und seinen sieben goldenen Regeln zum Kutsche fahren angelangt. Es folgten die Stilarten des Fahrens und die unterschiedlichen Anspannungsstile. Am Mittag wurde schon das erste mal angespannt und jeder durfte das Leine aufnehmen üben.



Am Ende des ersten Tages saß jeder schon mal auf der Kutsche. Entweder auf dem Zweispänner bei Peter oder bei Marie auf dem Einspänner. Am Samstag ging es direkt weiter mit der Geschirrkunde. Das mit dem Fahren am Samstag hat leider nicht geklappt, da eine Kutsche einen platten Reifen hatte. Hier wurde fleißig an den Fahrlehrgeräten geübt.

Am Ostermontag wurde wieder angespannt und es ging „uff die Gaß“! Laute Motorräder und entgegenkommende Busse an den unmöglichsten engen Stellen, erschreckten uns

Teilnehmer mehr als die Pferde. Unser Ausbilder Timo, behielt die Nerven und führte uns sicher durch den Verkehr. Am Mittwoch ging es für Julia, Philipp und Ralf in den Endspurt, da ich selbst wegen Auslandsreise nicht die Prüfung machen konnte, diese im Herbst aber nachholen will.



Und jetzt zum Tag der Prüfung: Was wir über die Ostertage hinweg gelernt haben, wurde nun stolz den Prüfern präsentiert. Und alles endete dann in der Urkundenvergabe. Alle versammelten sich noch einmal zum Abschluss und die Prüfer, sowie unser Ausbilder Timo Münch und Peter Tischer, reichten sich auf um einem nach dem anderen zu gratulieren. Alle haben es geschafft! Voller Stolz und Zufriedenheit ließen wir dieses Wochenende gemeinsam mit Sekt und gut gegrilltem ausklingen. Bei Elsbeths Handkäs, den der Ralf frisch zubereitete, wurde schon sofort über das nächste Treffen philosophiert.



Alles in allem war es ein wirklich schönes Wochenende, welches vor allem durch alle anderen Kursteilnehmer zu dem wurde, was uns allen in Erinnerung bleibt. Mit viel Vorfreude und der offiziellen Erlaubnis zum Fahren führen wir wieder zurück in unser schönes Roßdorf! Danke an Marie und Timo!

Eure Charlotte Schmidt

...rechts Philipp Schmidt an den Leinen mit seinen Pony's im Roßdorfer Feld



Kidsday ... immer wieder toll!

Der Reitnachwuchs traf sich in den Osterferien zu dem von Christina Keim or-



ganisierten „Kids-Day“ - eine Veranstaltung mit einer gewissen Tradition in unserem Verein. Eine Veranstaltung, da dürfen Kinder sein, wie sie es wollen. Mit einer schrecklichen und dennoch schönen Farbe wurde ein Hindernis gestrichen—man darf gespannt

sein, wie die Pferde das beim Sommerturnier annehmen oder einen großen Bogen darum machen. Danach kamen die Pferde dran mit



einem „neuen Anstrich“ und zu guter Letzt waren es die alten Jeans. Arbeit macht Hunger und was essen unsere „Kids“ so



Am liebsten—Hamburger mit Pommes -! Das hat allen geschmeckt, kam das



„catering“ vom Hotel zum Schwan der Fam. Philipp, Charlotte und Harry Schmidt. Der Spaß war riesengroß, der Dank gilt den Organisatoren und Sponsoren und für den Sommer ist ein Zeltlager geplant.

Euer Hanno



RFV Roßdorf ehrte Wilhelm Schneider mit einem Ehren- abend!

Am 3.7. hatte der RFV Roßdorf den Jubilar Wilhelm Schneider, der am 1.7. seinen 90-igsten Geburtstag feiern konnte, mit einem Ehrenabend überrascht. Mehr als 100 Gratulanten sind der Einladung gefolgt. Und so konnte ich um 19.00 den Ehrenabend mit einer Gratulation durch Liuba Gottschalk und Ihrem Pony „Mina“ beginnen lassen. Danach überraschte Ralf Keim mit seiner Stute die Zuschauer mit seiner eleganten Reitvorführung. Sodann zeigte Dorina Wagner mit ihrem „Rudi“ Auszüge aus dem Dressur-Grand-Prix; Rudi ist seit 15 Jahren bei Wilhelm Schneider eingestellt und hat eine Kolik u.a. überstanden dank Wilhelm Schneiders Fürsorge! Unter der Leitung von Mario Struck zeigten dann die Dressur-Reiter eine Quadrille, die diese noch kurzfristig eingeübt hatten und dennoch super gelang!





Den Abschluß bildete eine Spring-Vorführung von Katrin Winzer, die ihren „Nombrado“ über immer höhere Sprünge pilotierte. Am Schluß hat sie ca. 1,55 Meter überwunden - Chapeau! Zum Abschluß „laudatierte“ ich das lang-jährige Wirken von Wilhelm Schneider für den RFV Roßdorf. Für alle „Jung-Mitglieder“: Die große Reithalle haben wir maßgeblich Wilhelm

Schneider zu verdanken! Wünschen wir Wilhelm Schneider alles Gute und daß er noch lange an dem Vereinsgeschehen teilnehmen kann!



Euer Hanno



Springreiter-Team Feldmeier: Rückblickauf das tolle Turnier in Wollmar (Nähe Marburg)

Das besondere an diesem Turnier besteht u.a. darin, daß wir—so schreibt Carolin Feldmeier - dort alle gemeinsam anreisen und auch über Nacht verbleiben. Damit können wir die Abende gemeinsam verbringen. Das führt zu viel gemeinsamer Zeit und Nähe und jeder konnte viel Mitnehmen über den Springsport und über das Parcourschef-Dasein erklärt. Wir sind nun alle ein bisschen schlauer und jeder konnte was mitnehmen. Aber das wichtigste war der Zusammenhalt und dass dieses Turnier so familiär ist, wie kein anderes. Eine tolle Stimmung und Atmosphäre und die Lage der Anlage ist auch einmalig. Sie liegt ein bisschen abseits der Straßen in der Natur und man hat von dort aus alles im Blick. Alles ist sehr nah beieinander und so konnte man immer den anderen parallel zuschauen und die Natur bewundern. Reiterlich gesehen war das Wochenende sehr erfolgreich. Ein traumschönes ländliches Turnier mit grandiosen Bodenverhältnissen und super leckeren Speisen. Wir werden nächstes Jahr ALLE wieder dorthin fahren und bedanken uns auch bei unseren fleißigen Helfern Anja und Sara Hansjosten, ohne die so einiges nicht möglich gewesen wäre.



Und was läßt uns Thomas Feldmeier zu diesem besonderen Turnier in Münchhausen-Wollmar wissen: „Nun, ich bin (mit kurzer Unterbrechung) seit fast 20 Jahren für den Reitverein Wollmartal als Parcourschef tätig und habe inzwischen dort einige Freunde und viele gute Kontakte. Ausdruck dieser persönlichen Freundschaft zu einer ansässigen Familie ist z.B. die Tatsache, dass unsere Chatella dort geboren wurde und Cheyenne (unsere 4-jährige Stute) dort fast 1,5 Jahre zur Aufzucht verbracht hat“.

Hinter dem “Ausflug” steckt wie immer die Idee – “Mannschaftsspringen” und die Förderung der Gemeinschaft bestehend aus Kathrin Winzer, Dani Rischer, Carolin und Tobias Feldmeier und Catalin Keim, die dieses mal verhindert war.

Die Mannschaft des RFV Roßdorf konnte einen hervorragenden 2. Platz erringen und die Reiter waren darüberhinaus noch insgesamt 12 mal platziert und Tobias in einem M*-Springen m. Siegerrunde (Celina) die wertvollste sportliche Platzierung mit



einem 2. Platz.

Toll! Euer Hanno und vielen Dank für Eure persönlichen Eindrücke!



Aufruf zur tätigen und/oder finanziellen Mithilfe am Sommer-Turnier am 6. (ab 15.00 Uhr) 7. & 8. Sept. 2019

Das Große Sommerturnier ist die jährlich größte Herausforderung und maßgebliche finanzielle Basis für den Bestand des RFV Roßdorf. Daher werden alle verfügbaren Vereinsmitglieder und Helfer benötigt, sich aktiv einzubringen!

Im **sportlichen Bereich**, verantwortet von Dorina Wagner (d.wagner@gmx-topmail.de), werden die Turnierhelfer für Tafeldienste, Dressur protokollieren etc. benötigt.

Im **wirtschaftlichen Bereich**, verantwortet von Susanne Moritz (susi-moritz@gmx.de), werden Helfer für die Getränke- und Kuchenausgabe benötigt. Dazu ist jede Kuchenspende mehr als willkommen.

Aus dem Kreis der helfenden Männer möchte ich wissen, wer sich für den **Parcoursdienst** zur Verfügung stellt. Info bitte an hans-joachim.woern@web.de oder 0173 357 1840

Um Euch für Dienste eintragen zu lassen, liegt diesem Sattelblatt ein „inlay“ bei oder Ihr wendet Euch direkt an Dorina, Susanne oder mich!

Und wer den Verein finanziell unterstützen will, nimmt eine Spende bei der Sparkasse Hanau DE93 5065 0023 0028 0021 86 zugunsten des RFV Roßdorf verwenden.

Ferner müssen die Hallen und Außenplätze vorbereitet, das Festzelt etc. für die Besucher vorbereitet werden. Hierzu sind folgende Termine vorgesehen.

Sa 31.08.19 um 16Uhr Arbeitseinsatz vor dem Turnier

Mi 04.09.19 um 17Uhr Arbeitseinsatz vor dem Turnier

Do 05.09.19 um 17Uhr Arbeitseinsatz vor dem Turnier

Fr 06.09.19 ab 14Uhr Hallen gesperrt – Turnierbetrieb

Der Vorstand des RFV Roßdorf

